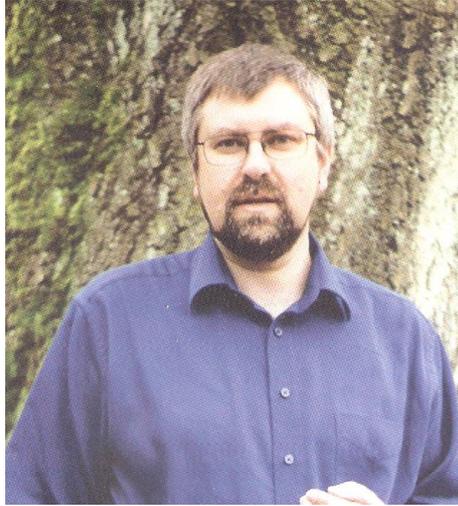


## KAISER-LOTHAR-PREISTRÄGER 2001

### KARL-HEINZ HENNERICI



A



Karl-Heinz Hennerici wurde 1956 in Eschweiler NRW geboren. Künstlerisch gefördert wurde er durch den Aachener Maler und Grafiker Jupp Kuckartz, Gründungsmitglied und Kaiser-Lothar-Preisträger der EVBK 1959. Auch der Eschweiler Maler Hubert Havenith förderte ihn. Für seine Farbgestaltung maßgebend wurde eine Reise nach Malaysia.

1991 wurde Karl-Heinz Hennerici innerhalb der Europäischen Vereinigung bildender Künstler aus Eifel und Ardennen zum Vizepräsidenten der Sektion Deutschland/NRW gewählt. Karl-Heinz Hennerici ist Mitglied der Künstlergruppe Pellenz, Andernach, Mitglied des Künstlerbundes Rheinland, Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e.V. (AKM), Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) Aachen/Euregio e.V. Karl-Heinz Hennerici erhielt 1994 die Prof. Hanns Altmaier Medaille-Europamünze der EVBK. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Eschweiler Kunstvereins, sowie Gründungsmitglied „Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio. Seit 1989 entstanden seine Aquarelle „Der Weg ins Ungewisse“, „Auf Umwegen“ und „Die Ruhe vor dem Sturm“.



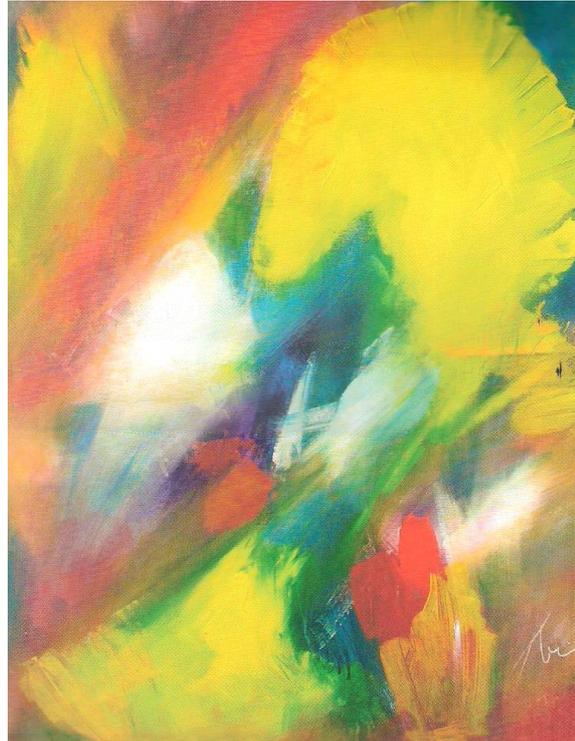
o.l.: Ecce homo, 2001, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm  
o.r.: Besinnung, 2001, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm  
unten: Mitüberuns, 2001, Acryl auf Leinwand, 140 x 120 cm

Sie alle weisen auf die bevorstehenden Veränderungen hin, welche sowohl auf das Leben der Menschen im Allgemeinen wie auch auf das Leben von Karl-Heinz Hennerici Einfluss ausüben.

1995 entstanden seine ersten großformatigen Acrylbilder, die in abstrakter Form die Strukturwandlungen beinhalten. Die von Karl-Heinz Hennerici bevorzugte Farbe Gelb steht hier als Sinnbild für das Leben, das Licht, den Menschen, welche dokumentiert, dass nur im Miteinander die Probleme zu lösen sind.

Der Mensch ist Bestandteil des sich stetig verändernden Gefüges – der Struktur-, und ohne Struktur besteht der Mensch nicht, jedoch auch ohne Mensch- ohne uns- gibt es diese gemeinsame Struktur nicht.

(aus Karl-Heinz Hennerici: „Einstieg zu den Bildern, in denen sich Karl-Heinz Hennerici intensiv mit dem Strukturwandel im öffentlichen Dienst und in der freien Wirtschaft beschäftigt“).



Wechsel, 2008, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm